



AXEL SALLMANN

Gaiavita - Lebendige Erde

Geomantie - Ausbildung - Vorschau

Wahrnehmung
Die Sprache der Natur verstehen

Sensitives Rutengehen
Grundlagen

Das Rad des Lebens
Die Elementenlehre
Zuordnung in der Bebauung usw.

In Kooperation mit Johanniterhof
Seminare <http://www.johanniterhof.de/>

Geomantiausbildung Grundlagenseminar Geomantie - Teil 1

Die Erde wahrnehmen

Wir lernen uns mit den Energiemustern unserer Mutter Erde zu verbinden. Ein Grundwerkzeug in der Geomantie ist die Wahrnehmungsfähigkeit. Der erste Schritt in der Geomantiausbildung ist daher der Wahrnehmung gewidmet.

Themenschwerpunkte:

- Wahrnehmungen und Übungen in der Natur/ Landschaft
- Spüren - Fühlen - Wahrnehmen - Partnerübungen

- Die Sprache der Natur verstehen.
- Die Harmonikalen Gesetze in der Natur
- Die Aura des Menschen und der Natur
- Einstieg in das Rad des Lebens - Die Polaritätenlehre -

In der materiellen Welt, der Welt, der Erde und der Natur, sind wir es gewohnt, über unsere fünf Sinne wahrzunehmen. Bei der vertieften Wahrnehmung, der Wahrnehmung im feinstofflichen Bereich, müssen wir zusätzlich andere Möglichkeiten hinzuziehen, um in Kontakt mit den nicht sichtbaren Bereichen zu gelangen. Diese Bereiche werden in unserer Erziehung oft mit Tabus belegt und verkümmern im Laufe des Lebens mehr und mehr. Diese anerzogenen Prägungen legen somit unsere Sensibilität lahm. Es gilt in unserer Wahrnehmungsarbeit, diese alten Muster und Glaubenssätze zu lösen. Ein

wichtiges Werkzeug in der Geomantie ist daher unsere sensitive Wahrnehmungsfähigkeit.

Geomantiausbildung Grundlagenseminar Geomantie - Teil II

*Die Erde wahrnehmen
sensitives Rutengehen*

Im zweiten Abschnitt erlernt der Seminarteilnehmer den Umgang mit der Rute. Die Rute (Wünschelrute) ist sozusagen die verlängerte Antenne des Geomanten. Da alles um uns herum Schwingung ist, erlernen wir in diesem Seminar, die bestehenden Schwingungsmuster zu erkennen, wahrzunehmen und mit der Rute in die sichtbare Welt zu bringen. Dies ermöglicht es uns, auch die für uns nicht sichtbare Welt besser wahrzunehmen und zu deuten. Über die Herstellung einer eigenen Wünschelrute, bis zur Messung von Wasseradern, Energielinien, Verwerfungen, Formwellen usw. lernt der Teilnehmer in diesem Seminar, in die Welt der Radiästhesie einzutauchen. Da sich unser System (Erde und Kosmos) im Wandel befindet und neu ausrichtet, ist das Erlernen und Wahrnehmen über das Rutengehen ein weiterer Baustein der erweiterten Wahrnehmung. Das Erspüren des guten Platzes, sowie die Qualität eines Ortes erkennen, stehen somit im Vordergrund dieses Seminars.

Weiterer Ausbildungsinhalte:

- Die Lebensenergie: Die Ebenen der Ätherlehre - das Chakrasystem
- Physikalische Grundlagen

Eine Wünschelrute kann vor Ort erworben werden. Bitte Schreibzeug und ein Taschenmesser mitbringen.

Geomantiausbildung Grundlagenseminar Geomantie - Teil III a u. b

Die Erde wahrnehmen - Die Polaritätenlehre im Rad des Lebens

Alle Lebenszyklen haben ihren Ursprung im Rad des Lebens

In diesem Seminarabschnitt lernen wir die Gesetzmäßigkeit im Rad des Lebens kennen. Die Zuordnung der Lebensräume sowie Impulse und Wirkung in der Natur begleiten unser Leben, Tag für Tag und Jahr für Jahr. Jeder neue Impuls, ob er in der Natur oder in unserem Leben seinen Ursprung findet, hat eine Wirkung, die sich im Äußeren manifestiert. Im Rad des Lebens begegnen uns immer wiederkehrende Zyklen. Alle Handlungen und Projekte sind integraler Bestandteil dieser Zyklen im Rad des Lebens mit ihren Archetypen und ihrer Zuordnung.

Zu den Inhalten:

- Die Polaritäten (Vertiefung) Die vier Elemente und die vier Jahreszeiten (Vertiefung) die Bedeutung der Himmelsrichtungen im Rad des Lebens - (Vertiefung)
- Wahrnehmung und Zuordnen der beschriebenen Elemente
- Himmelsrichtungen - Zyklen - Formen (Formarchetypen)
- Zuordnungen in der Mythologie: Die Dreieit wie Geburt - Leben - Tod, Vater - Mutter - Kind, Die drei Göttinnen (Mythologie) etc.
- Archetypische Zuordnung von Formen und Eigenschaften, welche z.B. durch Götter und Planeten personifiziert wurden
- Archetypen und deren Zuordnung in der Bebauung Städte, Kirchen, Gartenanlagen und Häuser ect. Auch anhand von Plänen und Karten -
- Aufspüren von Ungleichgewichten und Blockaden in den von Menschen geschaffenen und besiedelten Lebensräumen. Daraus entwickeln wir Konzepte, wie das Gleichgewicht des Ortes wieder hergestellt und Blockaden aufgelöst werden können -

Das Rad des Lebens ist die Grundlage der Neuen europäischen Geomantie. In der Lehre der neuen europäischen Geomantie gibt es demnach eine Zuordnung, die für alle Menschen auf diesem Planeten Gültigkeit hat; eine Basis aller Grundsysteme, auf der alle anderen Systeme aufbauen können. Wir lernen die Zuordnungen in unseren Lebensräumen kennen und in unser Leben zu integrieren.

Informationen:

Seminarbeginn: siehe Webseite
Seminarende ist jeweils Sonntag ca. 15 Uhr

Die Preise und Anmeldeunterlagen finden Sie auf der Webseite von Gaiavita - Lebendigerde

*Die Seminare finden zumeist im Freien statt
Mitzubringen ist daher wetterfeste Kleidung
(Rucksack) und Schreibzeug*

Zum Seminarhaus:

**Der Seminarort liegt in reizvoller Lage im Hintertaunus
Von dort finden Exkursionen zu Ausbildungsrelevanten Orten statt.**

In unmittelbarer Nähe verläuft der Limes (Weltkulturerbe) einige kulturhistorische Siedlungen der Kelten und die Schloß- und Kurstadt Bad Homburg.

Anmeldung:

Gaiavita - Lebendige Erde
Axel Sallmann



Schriftlich:
61279 Grävenwiesbach
Untergasse 7

Telefonisch: 06086 - 969580
Mail: info@gaiavita.de
EFGB: post@efgb.de

Web: www.gaiavita.de oder www.gaiavita-lebendigerde.de

In Kooperation mit Johanniterhof - Seminare
www.johanniterhof.de

Diese 3 Ausbildungsmodule sollen dazu dienen, die europäische Geomantie - die unseren Wurzeln entsprechen - in unser Leben zu integrieren.

Dem künftigen Geomanten, Berater oder Wahrnehmenden, egal aus welcher Schule er kommt, soll dadurch die Möglichkeit geschaffen werden, sich mit den kulturellen Archetypen und Qualitäten zu verbinden die unserem Lebensraum entsprechen. In der Ausbildung ist es empfehlenswert, alle Seminare zu belegen.

Die einzelnen Module können aber auch einzeln gebucht werden.